

Verlag ARTHUR NIGGLI und WILLY VERKAUF GmbH Verlagsauslieferungen

AUSLIEFERUNGEN und BÜROS in:

Bregenz, Angelika-Kauffmann-Straße 3  
Wien 1, Singerstraße 12  
Konstanz, c/o Ernst Pfister, Verlagsauslieferungen,  
Hussenstraße 6

HAUS EGGLI, NIEDERTEUFEN APP. AR (SCHWEIZ)

TELEFON (071) 36772 POSTSCHECK IX 4761

AUSLIEFERUNGEN / VERTRETUNGEN:

Phaidon-Verlag, Zürich/London/Köln  
Verlag Kiepenheuer und Witsch, Köln/Berlin  
Verlag Allert de Lange, Amsterdam  
Verlag Zollikofer & Co., St. Gallen (auch Export)  
Verlag Gerd Hatje, Stuttgart  
Verlagsanstalt Hermann Klemm, Freiburg i. B.  
usw.

Herrn  
Dr. Heinrich Zillich,  
STARNBERG am See  
Oberbayern

Deutschland

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Niederteufen

V/k.

29.8.53

Sehr geehrter Herr Doktor Zillich ,

im Auftrage von Herrn Kurt Peter Karfeld ersuchen wir Sie uns sofort Express alle bereits vorhandenen Texte über die Bände Brasilien und Argentinien in Abschrift zu senden . Bitte diese Texte auch zu senden , wenn sie unvollständig sind oder nicht korrigiert . Wir benötigen diese Texte oder Teile von ihnen zur Zusammenstellung eines Werbetextes für unsere Vertreter und für Inserate .

Da wir am 1. September mit unseren Vertreterreisen starten, ersuchen wir Sie im Namen von Herrn Karfeld um sofortige Expressendung , von all dem was Sie gerade fertig haben .

Mit allerbesten Dank für Ihre Bemühungen und freundlichen Grüßen

ARTHUR NIGGLI und WILLY VERKAUF GmbH



Starnberg 1. September 1953

An den  
Verlag Arthur Niggli und Willy Verkauf GmbH  
Niedersteufen App. Ar (Schweiz)  
Haus Eggli

Sehr geehrte Herren,

Ihr Luftpostbrief vom 29. August traf bei mir erst gestern Abend ein. Gern würde ich Ihren Wunsch genau so erfüllen, wie Sie es von mir erbitten, aber dazu bin ich außerstande, weil mir die Bilder für die beiden Bände "Brasilien" und "Argentinien" bis auf wenige Abzüge noch nicht zugänglich gemacht wurden und ich daher mit der Niederschrift meiner Vorworte nicht beginnen konnte. Die Einleitungsaufsätze jedoch, die ich sprachlich überarbeiten soll, erhielt ich überhaupt noch nicht. Ein Aufsatz in portugiesischer Sprache, der bloß zur Hälfte übersetzt worden ist, wurde inzwischen telegrafisch zurückgezogen und an die Firma Zollikofer in St. Gallen von mir geschickt. Ich habe also keine Texte, die Ihnen nützlich sein könnten.

Ich glaube aber, Ihren Wunsch trotzdem in einem noch besseren Sinne erfüllen zu können, indem ich Ihnen in der Beilage einen Text für Ihre Werbung überreiche, den ich auf Grund meiner Kenntnis der Art, wie Herr Karfeld arbeitet, und meiner Lektüre über Südamerika heute zu Papier gebracht habe. Ich hoffe sehr, daß Sie diesen Text verwenden können, wobei ich nichts dagegen habe, wenn Sie ihn nach Ihrem Dafürhalten kürzen, ergänzen oder umändern.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener